

NOMOSKOMMENTAR

Sydow [Hrsg.]

Bundesdaten- schutzgesetz

Handkommentar



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A. [Hrsg.]

Bundesdaten- schutzgesetz

Handkommentar

Linda Bienemann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | **Arnd Böken**, Rechtsanwalt und Notar, Berlin | **Andreas Braun**, M.A., LL.M., Wiss. Mitarbeiter, Universität Münster | **Prof. Dr. Daniel Ennöckl**, LL.M., Universität Wien | **Dr. Holger Greve**, Referent im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin | **Prof. Dr. Nikolas Guggenberger**, LL.M., Executive Director, Information Society Project, Yale Law School | **Prof. Dr. Michael Heghman**, Universität Münster | **Prof. Dr. Marcus Helfrich**, Rechtsanwalt, FOM Hochschule München | **Prof. Dr. Ansgar Hense**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | **Prof. Dr. Albert Ingold**, Universität Mainz | **Paul C. Johannes**, LL.M., Rechtsanwalt, stellv. Geschäftsführer provet, Universität Kassel | **Dr. David Kampert**, RiVG, VG Gelsenkirchen | **Prof. Dr. Bernhard Kreße**, LL.M., Technische Universität Dortmund | **Dr. Reto Mantz**, Dipl.-Inf., RiLG, LG Frankfurt a.M. | **Prof. Dr. Nikolaus Marsch**, D.I.A.P., Universität des Saarlandes | **Dr. Marian Müller**, Richter, AG Gelsenkirchen | **Nicholas Otto**, Wiss. Mitarbeiter, Universität Münster | **PD Dr. Enrico Peuker**, Akad. Rat a.Z., Humboldt-Universität zu Berlin | **Prof. Dr. Nicolas Raschauer**, Universität Liechtenstein | **Bartholomäus Regenhardt**, LL.B., Rechtsreferendar | **Prof. Dr. Philipp Reimer**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | **Prof. Dr. Bettina Schöndorf-Haubold**, Justus-Liebig-Universität Gießen | **Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | **Prof. Dr. Gernot Sydow**, M.A., Universität Münster | **Dr. Jens Tiedemann**, RiArbG, ArbG Köln | **Prof. Dr. Emanuel Towfigh**, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden | **Jacob Ulrich**, M.A., EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden | **Robert Weinhold**, Rechtsanwalt, Düsseldorf | **Maria Wilhelm**, Referentin Stabsstelle Europa, Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg | **Dr. Wolfgang Ziebarth**, Referent, Referat IV (nicht-öffentlicher Bereich), Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



Zitiervorschlag: HK-BDSG/*Bearbeiter* §.. Rn. ..

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4999-7

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Die Datenschutz-Grundverordnung hat das Datenschutzrecht grundlegend umgestaltet. Neben etlichen inhaltlichen Neuerungen wirft das neue Geflecht aus europarechtlichen und nationalen Normen erhebliche Praxisprobleme auf. Die Rechtsanwendung ist komplizierter geworden – ganz im Gegensatz zum ursprünglichen Ziel der europäischen Datenschutzreform von 2018.

Die DS-GVO hat einen erheblichen Anpassungsbedarf im nationalen Recht ausgelöst. In einem ersten Schritt hat der Bundesgesetzgeber das BDSG in vergleichsweise kurzer Zeit grundlegend umgestaltet. Das neue BDSG wurde als Kernbestandteil des ersten Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU (DSAnpUG-EU) verabschiedet und ist zum 25. Mai 2018 parallel zur DS-GVO in Kraft getreten. Das zweite Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz (2. DSAnpUG) befand sich bei Drucklegung dieses Kommentars in einem weit fortgeschrittenen Stadium des Gesetzgebungsverfahrens. Es soll primär der Anpassung des sektoralen Datenschutzes an den geänderten europäischen Rechtsrahmen dienen, wird aber auch am BDSG noch nicht einmal ein Jahr nach dessen Inkrafttreten schon erste Änderungen vornehmen. Dieser Kommentar berücksichtigt die absehbaren Änderungen des BDSG bereits. Der voraussichtliche künftige Wortlaut ist an den entsprechenden Stellen in kursiver Schrift und eckigen Klammern eingefügt.

Die Mehrzahl der Autorinnen und Autoren dieses Kommentars hat auch an der Kommentierung der DS-GVO in derselben Reihe mitgewirkt (Sydow [Hrsg.], Europäische Datenschutzgrundverordnung, Handkommentar, Nomos, 2. Aufl. 2018). Die Kommentierung von DS-GVO-Normen und nationalen Durchführungsbestimmungen im BDSG liegt daher oftmals in einer Hand, so dass das Zusammenspiel von DS-GVO und BDSG in diesem Kommentar in besonderer Weise herausgearbeitet werden kann. Eine Reihe von Autorinnen und Autoren aus der Anwaltschaft, den Landesdatenschutzbeauftragten, der Justiz und der Wissenschaft sind für diesen Kommentar neu hinzugewonnen worden und verstärken den Autorenkreis.

Die Aufgaben des Herausgebers sind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für internationales und vergleichendes öffentliches Recht der Universität Münster in vielfältiger Weise unterstützt worden. Dafür danke ich Tarek Bouamoud, Andreas Braun, Maike Herrlein, Hendrik Jooß, Silvia Marx, Nicholas Otto, Felicitas Scholz, Alban Spielkamp, Julia Suttorp, Johanna Werpers, Andreas Werry, Elisabeth Willems, Beyza Nur Yeşilyurt Dur und Lara Zölck. Der Dank gilt ebenso dem Nomos-Verlag für die hervorragende verlegerische Betreuung.

Münster, im August 2019

Gernot Sydow

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	23
Einleitung	29

Teil 1

Gemeinsame Bestimmungen

Kapitel 1

Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

§ 1	Anwendungsbereich des Gesetzes	56
§ 2	Begriffsbestimmungen	71

Kapitel 2

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

§ 3	Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen	78
§ 4	Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume	86

Kapitel 3

Datenschutzbeauftragte öffentlicher Stellen

§ 5	Benennung	111
§ 6	Stellung	116
§ 7	Aufgaben	126

Kapitel 4

Die oder der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

§ 8	Errichtung	136
§ 9	Zuständigkeit	141
§ 10	Unabhängigkeit	145
§ 11	Ernennung und Amtszeit	148
§ 12	Amtsverhältnis	153
§ 13	Rechte und Pflichten	158
§ 14	Aufgaben	163
§ 15	Tätigkeitsbericht	172
§ 16	Befugnisse	174

Kapitel 5

Vertretung im Europäischen Datenschutzausschuss, zentrale Anlaufstelle, Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union

§ 17	Vertretung im Europäischen Datenschutzausschuss, zentrale Anlaufstelle	184
§ 18	Verfahren der Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder	199
§ 19	Zuständigkeiten	207

Kapitel 6

Rechtsbehelfe

§ 20	Gerichtlicher Rechtsschutz	219
§ 21	Antrag der Aufsichtsbehörde auf gerichtliche Entscheidung bei angenommener Rechtswidrigkeit eines Beschlusses der Europäischen Kommission	231

Teil 2

Durchführungsbestimmungen für Verarbeitungen zu Zwecken gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) 2016/679

Kapitel 1

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Abschnitt 1: Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten und Verarbeitung zu anderen Zwecken

§ 22	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	240
§ 23	Verarbeitung zu anderen Zwecken durch öffentliche Stellen	265
§ 24	Verarbeitung zu anderen Zwecken durch nichtöffentliche Stellen	282
§ 25	Datenübermittlungen durch öffentliche Stellen	291

Abschnitt 2: Besondere Verarbeitungssituationen

§ 26	Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses	302
§ 27	Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken	332
§ 28	Datenverarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken	341
§ 29	Rechte der betroffenen Person und aufsichtsbehördliche Befugnisse im Fall von Geheimhaltungspflichten	346
§ 30	Verbraucherkredite	353
§ 31	Schutz des Wirtschaftsverkehrs bei Scoring und Bonitätsauskünften	360

Kapitel 2		
Rechte der betroffenen Person		
§ 32	Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	370
§ 33	Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	386
§ 34	Auskunftsrecht der betroffenen Person	396
§ 35	Recht auf Löschung	407
§ 36	Widerspruchsrecht	419
§ 37	Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling	425
Kapitel 3		
Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter		
§ 38	Datenschutzbeauftragte nichtöffentlicher Stellen	434
§ 39	Akkreditierung	444
Kapitel 4		
Aufsichtsbehörde für die Datenverarbeitung durch nichtöffentliche Stellen		
§ 40	Aufsichtsbehörden der Länder	447
Kapitel 5		
Sanktionen		
§ 41	Anwendung der Vorschriften über das Bußgeld- und Strafverfahren	459
§ 42	Strafvorschriften	468
§ 43	Bußgeldvorschriften	479
Kapitel 6		
Rechtsbehelfe		
§ 44	Klagen gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter	484
Teil 3		
Bestimmungen für Verarbeitungen zu Zwecken gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2016/680		
Kapitel 1		
Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen und allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten		
§ 45	Anwendungsbereich	496
§ 46	Begriffsbestimmungen	512
§ 47	Allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten	557

Kapitel 2

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

§ 48	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	567
§ 49	Verarbeitung zu anderen Zwecken	575
§ 50	Verarbeitung zu archivarischen, wissenschaftlichen und statistischen Zwecken	582
§ 51	Einwilligung	583
§ 52	Verarbeitung auf Weisung des Verantwortlichen	594
§ 53	Datengeheimnis	598
§ 54	Automatisierte Einzelentscheidung	601

Kapitel 3

Rechte der betroffenen Person

§ 55	Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen	605
§ 56	Benachrichtigung betroffener Personen	609
§ 57	Auskunftsrecht	618
§ 58	Rechte auf Berichtigung und Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung	631
§ 59	Verfahren für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person	640
§ 60	Anrufung der oder des Bundesbeauftragten	647
§ 61	Rechtsschutz gegen Entscheidungen der oder des Bundesbeauftragten oder bei deren oder dessen Untätigkeit	653

Kapitel 4

Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter

§ 62	Auftragsverarbeitung	659
§ 63	Gemeinsam Verantwortliche	669
§ 64	Anforderungen an die Sicherheit der Datenverarbeitung ...	674
§ 65	Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die oder den Bundesbeauftragten	695
§ 66	Benachrichtigung betroffener Personen bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten	706
§ 67	Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung	716
§ 68	Zusammenarbeit mit der oder dem Bundesbeauftragten ...	725
§ 69	Anhörung der oder des Bundesbeauftragten	728
§ 70	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	735
§ 71	Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen	744
§ 72	Unterscheidung zwischen verschiedenen Kategorien betroffener Personen	759

§ 73	Unterscheidung zwischen Tatsachen und persönlichen Einschätzungen	765
§ 74	Verfahren bei Übermittlungen	768
§ 75	Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten sowie Einschränkung der Verarbeitung	775
§ 76	Protokollierung	781
§ 77	Vertrauliche Meldung von Verstößen	788

Kapitel 5

Datenübermittlungen an Drittstaaten und an internationale Organisationen

§ 78	Allgemeine Voraussetzungen	792
§ 79	Datenübermittlung bei geeigneten Garantien	810
§ 80	Datenübermittlung ohne geeignete Garantien	818
§ 81	Sonstige Datenübermittlung an Empfänger in Drittstaaten	827

Kapitel 6

Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden

§ 82	Gegenseitige Amtshilfe	837
------	------------------------------	-----

Kapitel 7

Haftung und Sanktionen

§ 83	Schadensersatz und Entschädigung	846
§ 84	Strafvorschriften	857

Teil 4

Besondere Bestimmungen für Verarbeitungen im Rahmen von nicht in die Anwendungsbereiche der Verordnung (EU) 2016/679 und der Richtlinie (EU) 2016/680 fallenden Tätigkeiten

§ 85	Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von nicht in die Anwendungsbereiche der Verordnung (EU) 2016/679 und der Richtlinie (EU) 2016/680 fallenden Tätigkeiten	860
§ 86	<i>Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke staatlicher Auszeichnungen und Ehrungen</i>	864

Stichwortverzeichnis	873
----------------------------	-----

Bearbeiterverzeichnis

Linda Bienemann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	§§ 34, 57
Arnd Böken, Rechtsanwalt und Notar, Partner Graf von Westphalen, Berlin	§§ 1, 2
Andreas Braun, M.A., LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Münster	§ 86
Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M., Universität Wien	§ 46 Nr. 6
Dr. Holger Greve, Referent im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin	§§ 32, 33
Prof. Dr. Nikolas Guggenberger, LL.M., Executive Director, Information Society Project, Yale Law School	§§ 30, 31
Prof. Dr. Michael Heghman, Universität Münster	§§ 41–43, 84
Prof. Dr. Marcus Helfrich, Rechtsanwalt, FOM Hochschule München	§§ 5–7, 36–39, 46 Nr. 4, 54
Prof. Dr. Ansgar Hense, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	§§ 27, 28, 40, 50
Prof. Dr. Albert Ingold, Universität Mainz	§ 46 Nr. 8, 17
Paul C. Johannes, LL.M., Rechtsanwalt, stellv. Geschäftsführer provet, Universität Kassel	§§ 45, 47, 49, 51–53, 62–81
Dr. David Kampert, RiVG, VG Gelsenkirchen	§§ 22, § 46 Nr. 11–14, 48, 85
Prof. Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Technische Universität Dortmund	§§ 44, 83
Dr. Reto Mantz, Dipl.-Inf., RiLG, LG Frankfurt a.M.	§ 46 Nr. 10
Prof. Dr. Nikolaus Marsch, D.I.A.P., Universität des Saarlandes	§§ 4, 23–25
Dr. Marian Müller, Richter, AG Gelsenkirchen	§ 55
Nicholas Otto, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Münster	§§ 56, 58, 59
PD Dr. Enrico Peuker, Akad. Rat a.Z., Humboldt-Universität zu Berlin	§§ 35, 82
Prof. Dr. Nicolas Raschauer, Universität Liechtenstein	§ 46 Nr. 7
Bartholomäus Regenhardt, LL.B., Rechtsreferendar	§ 46 Nr. 9
Prof. Dr. Philipp Reimer, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	§§ 3, 46 Nr. 2
Prof. Dr. Bettina Schöndorf-Haubold, Justus-Liebig-Universität Gießen	§§ 17, 19

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	§§ 34, 57
Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A., Universität Münster	Einl., §§ 20, 21, 60, 61
Dr. Jens Tiedemann, RiArbG, ArbG Köln	§ 26
Prof. Dr. Emanuel Towfigh, EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden	§ 46 Nr. 16
Jacob Ulrich, M.A., EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden	§ 46 Nr. 16
Robert Weinhold, Rechtsanwalt, Orrick, Herrington & Sutcliffe, LLP, Düsseldorf	§§ 45, 47, 49, 51–53, 62–81
Maria Wilhelm, Referentin Stabsstelle Europa, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg	§§ 18, 29
Dr. Wolfgang Ziebarth, Referent, Referat IV (nicht-öffentlicher Bereich), Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg	§§ 8–16, 46 Nr. 1, 3, 5, 15